

Protokoll zur 150. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

1.08.0.64

18.02.2016

Tagesordnung

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der 150. VeFa / Mitteilungen des Präsidiums

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)

1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

1.3 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)

2. Antrag: Hochschulenwinterfest

3. Antrag: Studierendenprojekt

4. Antrag: Golm Rockt VI

5. Antrag: Filmreihe Postcolonial Potsdam

6. Erfahrungsaustausch: Filmabende

7. Sonstiges

Anwesende

Präsidium

- Steffen Kötte (ITSE), Philipp Okonek (KlassPhil)

Fachschaften – 17

- Anglistik und Amerikanistik (AnglAm)
- Biologie, Chemie und Ernährung (BCE)
- Erziehung (ELA)/Lehramt
- Erziehung (EWI)
- Europäische Medienwissenschaft
- Geographie, Geoökologie und GuV (G³)
- Germanistik
- Inklusionspädagogik
- IT-Systems Engineering (ITSE)
- Jüdische Studien
- Jura
- Klassische Philologie (KlassPhil)
- Mathematik und Physik (MaPhy)
- Primarstufe (Primar)
- Psychologie
- Sportwissenschaften (SpoWi)
- Wirtschaft-Arbeit-Technik

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

- Robert Barsch (Kultur & Kulturzentrum), Florian Rumprecht und René Wolf (Campuspolitik), Julia Zimmermann (Geschlechterpolitik)

Gäste

- Stefanie Weingold (Studierendenprojekt)
- Florian Rumprecht (Golm Rockt e.V. und Campuspolitik in Personalunion)
- Elisabeth Nechutnys (Filmreihe Postcolonial Potsdam)

Protokollant: Philipp Okonek

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

Beginn: 18:15 Uhr

0. Beschlussfähigkeit / Protokoll der 149. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit: 15¹ von 30? FSRs anwesend → Beschlussfähigkeit gegeben

- Der Status einiger FSRs muss überprüft werden.

0.2 Tagesordnung

- s. o. → Die Tagesordnung wird angenommen (15 / 0 / 0).

0.3 Protokoll der 149. VeFa

- FSR WAT: Änderungsvorschlag: **“um die Fachschaft zusammenzubringen“**
- → Unter diesen Bedingungen wird das Protokoll angenommen (15 / 0 / 0).

0.4 Mitteilungen des Praesidiums

- Bierzeltgarnituren: ab SoSe einsatzbereit
- Selbstlernzonen: Mail über Verteiler gegangen – weiter noch nichts Neues dazu
- Silent Disco:
 - Florian (AStA): Nil würde betreuen, umreißt versch. Modelle, bittet um Meinungsbild
 - Wer zeigt Interesse an der Idee der Silent Disco? → 7 / 2 / 7 (Meinungsbild)
 - FSR WAT: fragt, warum an Unistandorten Silent Discos nötig wäre
 - FSR Primar: informiert über Kritik von Anwohnern in Golm
- Aufwandsentschädigung: angestoßen durch StuPa, 3,50 pro Stunde und somit 51 Euro pro Sitzung
 - FSR MaPhy: Kann man Präsidiumsmitglieder bezahlen (im Vgl. zu FSRs)?
 - VeFa-Präsidium: Das StuPa-Präsidium soll 93 Euro pro Sitzung erhalten und hat zuvor ebenfalls schon Aufwandsentschädigung erhalten.

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte

- VeFa-Präsidium: Frühlingss Grillen mehrerer FSRs am Neuen Palais
- FSR Primar: Lehramtsreffen erwünscht für FSRs mit Lehramtsanteil, Hinweis auf Doodle-Umfrage (Teilnahme bis diesen Sonntag)
 - + Problem im Fach: Eine Vorlesung fehlt, weil eine komplette Stelle für Grundschul-Mathematik fehlt, was sich so schnell nicht ändern würde. Ähnliches betrifft Grundschul-Deutsch → zu wenig Kurse → akute Situation → G³: Tipp: Fakultätsrat, Gespräch mit Dekan → René (AStA) : Frage nach weiterem Vorgehen → FSR Primar: bereits Treffen dazu mit weiteren FSRs, geplanter Besuch eines ZeLB-Treffens nächste Woche, außerdem: Informationen werden weitergeleitet an die Studis, die es betrifft und gewisse Personen regelmäßig als CC gesetzt – seit dem ersten Semester konnte in diesem Studiengang nicht das studiert werden, was studiert werden sollte
 - René/Julia (AStA): Klagen – kann sich die Universität nicht leisten
 - FSR Prima: Suche nach Präzedenzfällen, evtl. Wunsch nach Rechtsschulung durch AStA
- FSR Primar: Nachfrage: status quo der von der VeFa bezuschussten Telefonzellen
 - VeFa-Präsidium: wird nachgereicht

1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses

- Robert: statt Hochschulsommerfest ist eine kritische Woche gedacht, um den Campus zum Erlebnisraum zu machen; wichtig, dass sich Initiativen einbringen; am 03.06 (Fr) Auswertung am Neuen Palais (mit einer Art kleines Sommerfest) ;großes Motto: „Wider dem Leistungskapitalismus“ - Anfragen zentral über ihn: kultur@astaup.de
- Florian: Litfaßsäulenproblem in Golm ist noch nicht geklärt

1.3 Mitteilungen des Studierendenparlaments

- Hinweis durch VeFa-Präsidium: FSR-Registrierung und Satzungscheck läuft über StuPa

1 Anmerkung des Protokollanten: Später kommen zweien weitere Fachschaftsräte hinzu.

2. Antrag: Hochschulenwinterfest

- Robert (AStA): Gentrifizierung als grundsätzliches Thema
→ VeFa-Präsidium: fasst Kritik der letzten Sitzung zusammen
- Robert (AStA): Beiträge durch Bands, Djs, Redner*innen – vermutlich auch im Zusammenhang mit Pogida - „Repressionskasse“, Photoausstellung zu ungenutzten Häusern, etc.
- Wer ist dafür, dass der Antrag (**280 Euro**) angenommen wird?
→ 10 / 1 / 6 → Damit ist der Antrag angenommen.

3. Antrag: Studierendenprojekt

- Stefanie: fasst Antrag zusammen
- Idee: zweitägiges Projekt (1: Vortrag + 2: Workshop)
- Termin: erste Juniwoche, passt zu kritischer Woche
- Honorar von 500 Euro, Reisekosten 150 Euro (siehe Antrag), Übernachtung privat, hat 300 Euro vom AStA bekommen
→ Bei der VeFa werden somit nur noch 380 Euro beantragt.
- Unterstützer: Philosophie, Soziologie
- VeFa-Präsidium: fragt nach Zugänglichkeit
→ Stefanie: öffentlich, kein Eintritt, raumabhängige Teilnahmezahl
- FSR Primar: Frage nach Teilnahme → evtl. „Teilnahmebestätigung“
- FSR Psycho: zeigt ebenfalls Interesse(, für die Veranstaltung zu werben.)
- FSR Europäische Medienwissenschaft: Wunsch nach Konkretisierung
→ Stefanie: umreißt methodisch-didaktische Möglichkeiten + betont, dass sie persönlich den Andrang nicht einschätzen kann.
- Wer ist dafür, dass dem Antrag (**380 Euro**) angenommen wird?
→ 15 / 2 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

4. GolmRockt VI

- Florian (Golm Rockt e.V.): bekannte/traditionelle Veranstaltung; 4000 Euro Ersparnis gegenüber letztem Jahr und dennoch mehr Gagen für Bands. Das meiste soll an die Künstler gehen. Golm Rockt ist nun eine offizielle Hochschulgruppe. Bandcontests laufen momentan.
- FSR Primar: Bitte um Präzisierung der Sponsoren (hier mit 2500 Euro Zuschuss benannt)
→ Florian (Golm Rockt e.V.): erwünscht (wieder): Stadtwerke, Rewe Golm, etc. Zu aufdringliche Werbung soll vermieden werden. Auch haben in der Vergangenheit FSRs bezuschusst.
→ FSR MaPhy: Gerücht zum letzten Golm Rockt – Verluste wegen des Regens → Florian (Golm Rockt e.V.) natürlich weniger Einnahmen, aber eher Problem, dass Bands kurzfristig abgesprungen sind und schnell neu organisiert werden musste
→ FSR MaPhy: wird dieses Jahr leider nicht kofinanzieren können.
→ FSR Primar: „Imagekampagne“, finanzielle Beteiligung vorstellbar, Repräsentation durch Stand möglich?
→ Florian (Golm Rockt e.V.): kein Problem, „je mehr FSRs umso cooler“
- FSR SpoWi: fragt bezüglich Sponsoren nach und erklärt Erfahrungen des FSRs SpoWi (als Perspektivenergänzung).
- Wer ist dafür, dass der Antrag (**7500 Euro**) angenommen wird?
→ 15 / 2 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

5. Filmreihe Postcolonial Potsdam

- Vorstellung des Antrags
- Wer ist dafür, dass der Antrag (**700 Euro**) angenommen wird?
→ 16 / 0 / 1 → Damit ist Antrag angenommen.

Zwischenfrage: Über wie viel Geld verfügt die VeFa noch?

→ VeFa-Präsidium: Der Haushalt insgesamt wird auf 35000 Euro geschätzt. Genauere Angaben werden nachgetragen, nachdem die Zurechnung stattgefunden haben wird.

6. Erfahrungsaustausch

- Florian (AStA): Die Filmaufführungen im Nil sind durch eine MPLC-Schirmlizenz (1 Jahr: 630 Euro) gesichert.
 - Robert (AStA): ergänzt Informationen zum Umfang von Werbung für solche Filmabende. Erwünscht sei demnach Werbung auf Niveau eines schwarzen Bretts. Von der GEMA sei man durch einen Unirahmenvertrag befreit – unter den Bedingungen: a) Die Örtlichkeit ist das Universitätsgelände. b) Es handelt sich um eine studentische Veranstaltung (mit 100% Teilnahme durch Studierende).
 - FSR MaPhy: Musik sei an der Uni laut AVZ in Ordnung
 - Florian (AStA): bietet an, Info über Rahmenvertrag an VeFa-Verteiler zu schicken
- FSR Primar: Wie ist die MPLC-Lizenz gebunden?
 - Robert (AStA) spricht eine Schirmlizenz für ganze Studierendenschaft an – und weist auf die automatische Verlängerung dieser Schirmlizenz hin, wenn nicht 3 Monate zuvor einer Verlängerung widersprochen wird. + VeFa-Präsidium: bestätigt, dass es Universitäten gibt, bei den die Studierendenschaft selbst eine Schirmlizenz erworben hat.
 - Florian (AStA): Bei Nilveranstaltungen gehe dies über die vorhandene Schirm-Lizenz – im Nil. Diese Lizenz ist vom Nil als e. V. Erworben worden.
 - René (AStA): Verschleierung im Titel bei Werbung möglich?
 - Robert (AStA): Warnung: Facebookprofile systematisch durchsucht z.B. von der GEMA
 - FSR Germanistik: Werbung über Verteiler möglich?
 - FSR MaPhy: Wie teuer ist ein Verstoß?
 - Robert (AStA): „Kann schon teuer werden“ + Florian (AStA): Mahngebühren dürfen nicht durch studentische Gelder bezahlt werden!
 - FSR Primar: Möglichkeit: Die VeFa könnte also eine Schirmlizenz für die Studierendenschaft beantragen.
 - Julia (AStA) : (bei Einzelfällen²) Lizenz evtl. direkt anfragen
- VeFa-Präsidium: MPLC vertritt nicht alle Filmstudios, sondern nur die gängigen Hollywood-Studios.
- FSR ITSE zu Besucherzahlen von Filmabenden: anfangs schlechte Erfahrung, in Verbindung mit z.B. Kolloquium besser, also stark terminabhängig
- FSR MaPhy: Frage nach Bündelung
 - VeFa-Präsidium: Das VeFa-Präsidium wird weiter recherchieren und den FSRs eine kompakte Darstellung des Themas zugänglich machen.

6. Sonstiges

- externe Kooperationen als Erfahrungsaustauschthema auf der nächsten VeFa
- Die nächste VeFa wird für den 31.03.2016 eingeplant.

Ende: 19:35 Uhr

² Kommentar des Protokollanten: Das wäre z.B. bei Filmen zu beachten, die nicht durch die MPLC-Lizenz erfasst werden.